

05. Oktober 2020

Pressemitteilung

Krebsverband Baden-Württemberg verleiht Kita in Bad Mergentheim den ersten Preis des Wettbewerbs zur Hautkrebsprävention

Die Kita Spielwiese Kunterbunt in Bad Mergentheim hat den Wettbewerb „Gesunde Sonne“ des Krebsverbandes Baden-Württemberg in diesem Jahr gewonnen und sich damit als sonnenschutzaktive Einrichtung qualifiziert. Die Mitarbeitenden der Kita haben das Thema Sonnenschutz im Kindesalter in besonders engagierter und vorbildlicher Weise umgesetzt. Als Anerkennung gibt es einen Gutschein über 500 Euro von dem Kindergartenausstatter Dusyma.

"Ich freue mich, dass unsere Sunpass-Aktion erneut dazu geführt hat, dass die Kinderbetreuungseinrichtung Kunterbunt den Sonnenschutz zum großen Thema macht", sagt Ulrika Gebhardt, Geschäftsführerin des Krebsverbandes Baden-Württemberg. Mit zahlreichen Ideen und Projekten haben die Erzieherinnen und Erzieher dafür gesorgt, dass die Kinder beim Spielen im Freien optimal vor der Sonne geschützt sind und sich gleichzeitig immer wieder mit der Bedeutung von Sonnenschutz auseinandersetzen. „Das ist sehr wichtig“, sagt Gebhardt. „Denn nur so gewährleisten wir, dass die Kinder auch als Jugendliche und Erwachsene auf den richtigen Schutz vor der Sonne achten.“

In der Kita Spielwiese Kunterbunt in Bad Mergentheim hat Sonnenschutz oberste Priorität: Vor dem Rausgehen werden die Kinder grundsätzlich eingecremt. Die zentralen Spielorte liegen im Schatten, zusätzlich werden Schirmmützen zur Verfügung gestellt. Kopf, Schultern und Knie der Kinder sind draußen immer bedeckt. Zwischen 11 und 15 Uhr wird überhaupt nicht im Freien gespielt, sondern die Sonne gemieden. Besonders schön war in der Kita Spielwiese die Einbindung der Kinder in das Projekt. So wurden zwei Kinder als Sonnenschutzbeauftragte

ernannt. Ergänzend zum Projekt wurde vom Krebsverband in Kooperation mit einer Dermatologin in einer Online-Informationsveranstaltung über Sonnenschutz und den Zusammenhang mit Hautkrebs informiert.

„Das ist eine tolle Sache, die wir sehr gerne unterstützen“, sagt Maritta Goll, Leiterin Fachbereich Prävention der IKK classic, dem Hauptsponsor der Sunpass-Aktion.

„Schon im Kindesalter über die Bedeutung von Sonnenschutz aufzuklären, ist äußerst wichtig, denn die Zahl der Menschen, die an bösartigem Hautkrebs erkranken steigt stetig. Und Sonnenbrände in der Kindheit sind auch Hauptrisikofaktoren.“

Die Sunpass-Aktion des Krebsverbandes Baden-Württemberg wird neben der IKK classic von dm-drogeriemarkt, der BBBank und dem Kindergartenausstatter Dusyma unterstützt. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie haben in diesem Jahr 16 Einrichtungen aus ganz Baden-Württemberg das Projekt umgesetzt. Insgesamt wurden 843 Kinder erreicht. Um als Einrichtung bei der Aktion mitzumachen, reicht eine Anmeldung beim Krebsverband. Teilnehmende Kitas erhalten dann eine so genannte Sonnenbox mit Handbuch, Sonnenschutzprodukten und kindgerechtem Informationsmaterial wie einem Bilderbuch. Damit soll das Thema Sonnenschutz in den Alltag integriert werden.

Das Anmeldeformular gibt es zum Herunterladen unter www.krebsverband-bw.de.